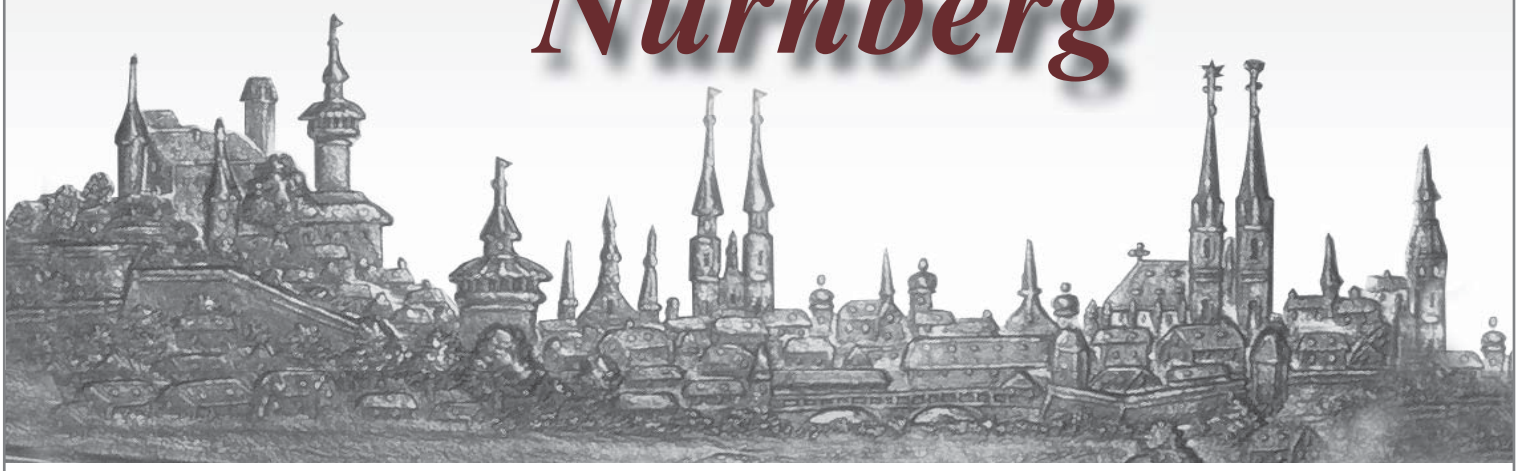
Nürnberg



Eine der führenden Reichsstädte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation in der der Kaiser auch den ersten Reichstag nach seiner Wahl durchführen musste. Große Bedeutung erreichte Nürnberg im 15. und 16. Jahrhundert. Man denke nur an Albrecht Dürer, Veit Stoß, Martin Behaim, Peter Henlein, Hans Sachs...

Reichstaler, von Lauer
Kellner 230a
1623 ss übliche Zainenden 295,– € □
1625 ss 295,– € □

Reichstaler 1624
Kellner 230a, Dav. 5636
ss kl. Zainende 275,– € □
ss+ kl. Zainende 375,– € □

verkauft!

Silberabschlag von der 3-Dukaten-Klippe
1648, von G. Nürnberger
32,1 x 30,8 mm
zu Kellner 43 Anm., Imh. I 606.2, S.E. 521
ss alter, tordierter Henkel 175,– € □

Silberabschlag vom Dukat 1719
1,80 g
Imh. II 516.17, S. E. 680,
F.-M.(2014) 216.
Wiederaufbau der Kirche in Behringersdorf
vz 150,– € □

Konventionstaler 1760,
von J. L. Oexlein
S. E. 741, Dav. 2486
Kaiserliche LEGE VINDICE [= Unter dem Schutz des Gesetzes] Prägung
ss 295,– € □

½ Konventionstaler 1760,
von J. L. Oexlein
Kellner 353, S. E. 717
ss 175,– € □

Pfennig
ohne Jahr (vor 1457)
Kellner 116
Wappen (einseitig)
fast ss 25,– € □

1/9 Taler 1623
Kellner 303
Wappen/Doppeladler
ss 750,– € □

Kreuzer 1667
Kellner 325
prägefrisch 150,– € □

6 Kreuzer 1680
Kellner 309
ss kl. Zainende 95,– € □

selten!

10 Kreuzer 1764
Kellner 365
schön 95,– € □

Nürnberger Pfennige

S.I.ꝗ. (Stadtwährung 1 Pfennig)

Das Pfennigzeichen (ꝗ) ist ein kleines „d“ in altdeutscher Schrift und kommt vom lateinischen Denarius. Die komplizierten Währungsverhältnisse im ausgehenden Mittelalter und der Neuzeit zeigen sich auch dadurch, dass in Nürnberg zwei Währungen nebeneinander bestanden. Zum einen die Stadtwährung und zum anderen die Reichs- bzw. Landeswährung, wobei die Stadtwährung, besonders bei Goldmünzen, einen höheren Materialwert besaß. Das führte dazu, dass Goldgulden in Stadtwährung (Sebaldus-Goldgulden) heute wesentlich seltener sind, da nach dem Gresham'schen Gesetz schlechtes Geld das gute Geld verdrängt.

VS: Wappen zwischen Jahreszahl, darüber S.I.ꝗ.
Kellner 399

Einseitiger Pfennig
Original-Ø ca. 11–13 mm

1763	vz	19,– € ☐	
1763	st	40,– € ☐	
1764	st	29,– € ☐	
1770	st	50,– € ☐	
1771 etw. gewellt	ss+	15,– € ☐	
1776	st	40,– € ☐	
1777	vz	19,– € ☐	
1777 kl. Fleck	fast st	20,– € ☐	
1777	fast st	25,– € ☐	
1777	st	29,– € ☐	
1778	vz	15,– € ☐	
1778	st	29,– € ☐	
1779	vz	15,– € ☐	
1779	st	29,– € ☐	
1780	vz	15,– € ☐	
1781	vz	15,– € ☐	
1782	ss	15,– € ☐	
1782	vz	20,– € ☐	
1783	vz	19,– € ☐	
1783	st	29,– € ☐	
1785	vz	19,– € ☐	
1785	st	29,– € ☐	
1786	vz	19,– € ☐	
1786	st	29,– € ☐	
1787	vz	19,– € ☐	
1787	st	29,– € ☐	
1790	vz	30,– € ☐	
1790	st	35,– € ☐	

VS: Wappen zwischen Jahreszahl, darüber S.I.ꝗ.
RS: Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel
Kellner 400

Pfennig
Original-Ø ca. 12–13 mm

1774	st	40,– € ☐
1776	fast st	25,– € ☐
1778	st	40,– € ☐

VS: Wappen mit Verzierung, darüber S.I.ꝗ. zwischen Jahreszahl
RS: Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel
Kellner 401

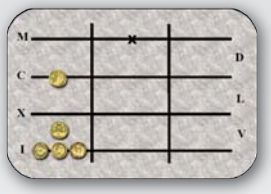
Pfennig
Original-Ø ca. 12–13 mm

1772	st	35,– € ☐
1782	st	35,– € ☐
1784	vz+	25,– € ☐
1784	st	35,– € ☐
1789	st	35,– € ☐

(Abbildungen stark vergrößert!)

Nürnberger Rechenpfennige

Im ausgehenden Mittelalter bis in die Neuzeit hinein rechnete man „auf der Linie“, d.h. man hatte einen Tisch mit entsprechend unterteilter Arbeitsfläche. Darauf wurden durch Verschieben die einzelnen Rechenvorgänge durchgeführt. Als Hilfsmittel hierfür entstanden ab etwa dem 15. Jahrhundert die Rechenpfennige.



Nürnberg

Rechenpfennig (ohne Jahr)
von Georg Höger, Meister 1764
Georg II. von England/
Gekröntes Spiegelmonogramm L
Original-Ø ca. 20 mm
vz 25,– € ☐

Nürnberg

Rechenpfennig (ohne Jahr)
von Johann Lauer *1789 †1865
Merkur/Stern
Original-Ø ca. 18–19 mm
vz 15,– € ☐

Fürth

Rechenpfennig (ohne Jahr)
von Johann Christian Reich
*1730 †1814
Ludwig XVI. von Frankreich/Obstbaum
Original-Ø ca. 20 mm
vz 25,– € ☐

(Abbildungen vergrößert!)

im 3er–Set zusammen statt 65,– € nur 55,– € ☐

☐ **Ja,** senden Sie mir die markierten Münzen zu. Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich Ihre Versandbedingungen laut Farbkatalog.

Kundennummer, Name, Vorname

Postleitzahl, Ort

Straße, Hausnummer

Datum, Unterschrift